

Drei Fragezeichen in der Schule?

1) **KathleenOHara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 09.10.2000 um 19:24:38: Nach der ganzen nervigen Peter - schwul? Diskussion mal was Konstruktives zur Abwechslung. Ich werde ja wie einige wissen Lehrerin (Deutsch und Englisch). Könntet Ihr Euch vorstellen, die drei Fragezeichen in den Unterricht einzubringen? *uneigennützig* Also entweder in Deutsch oder eben die Lektüre der englischen Originalbücher...oder sind die zu schwer geschrieben? Was meint Ihr?

2) **Bud Spencer** © schrieb am 09.10.2000 um 19:56:00: Vorstellen könnte ich es mir, vor allen Dingen in Deutsch. Aber da meine Klasse ja nun auch schon länger nicht mehr in der 5. oder 6. Schuljahr ist, stellt sich die Frage ob Interesse besteht. Es gibt nämlich auch einige Gründe die dagegen sprechen. Z.B. Die drei ??? Serie ist bekannt, aber es gibt auch Leute die davon keine Ahnung haben und andererseits welche die sie Serie auswendig kennen bzw. die Bücher oder Kassetten alle gehört oder gelesen haben. Wenn man also ein Buch durchnimmt und es "von vorne bis hinten durchdiskutiert und beschreibt und dies und jenes" wird es für die "Insider" total langweilig.

3) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 09.10.2000 um 20:04:46: Kathy, ich habe die meisten drei ??? auf englisch gelesen. Ich kann sie dir nur weiterempfehlen. Sie sind sehr simple geschrieben (Kinderbücher eben) und leicht zu verstehen. Kein Problem für einen LKler zumindest.

4) **Moondark** schrieb am 10.10.2000 um 02:25:52: Ich finde, dass man die drei ??? Bücher auf englisch ruhig auch den jüngeren zu lesen geben kann. Ich erinnere mich noch mit Schrecken an meine Lektüren *grr*, ich wäre echt froh gewesen, wenn wir etwas interessantes wie ??? oder auch Harry Potter durchgenommen hätten. Frag doch mal "Deine" Kids, Kathleen, was sie davon halten.

5) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 10.10.2000 um 02:55:53: Bud, die Insider müssen sich ja nicht langweilen, sondern können ihren Wissensvorsprung konstruktiv einbringen. Es gibt nie ein Thema im Unterricht, auf das alle Schüler mit genau demselben Wissensstand treffen. Ich hatte früher auch mal vorgeschlagen, doch mal zur Abwechslung ein drei ??? Buch in Deutsch durchzunehmen. Aber besonders ergiebig sind die meisten Folgen für einen niveauvollen Deutschunterricht nicht. Vielleicht bin ich von meinem langjährigen Deutschlehrer etwas verwöhnt, aber der hat eher tiefsinnigere Bücher besprochen oder zumindest solche, die einen virtuoserem, vielschichtigeren Erzählstil bzw. eine entsprechende Technik vorweisen. Die drei ??? Bücher sind dagegen doch eher Trivialliteratur. Für Englisch wäre das ganze aber sicher cool, denn da braucht man spannende, aber nicht allzu schwierige Bücher, damit die Motivation nicht zu schnell nachläßt. So für 7. bis 9. Klasse oder so könnte ich mir das gut vorstellen.

6) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 10.10.2000 um 02:57:34: Nachtrag: Für Deutsch (natürlich dann auch für Englisch) wären einige ???-Folgen doch gar nicht so übel, falls das Unterrichtsthema klassische Krimiliteratur sein sollte. Dann kann man mit den Schülern durchnehmen, wie man einen interessanten Kriminalfall und seine dramaturgisch reizvolle Auflösung konstruiert.

7) **MrsDenicola** © (denicola@kdt.de) schrieb am 10.10.2000 um 03:03:58: Kathy, ich

kann dazu nur anmerken, dass wir früher in der 5./6. Klasse drei ??? Bücher in unserer Klassenbibliothek hatten... immerhin etwas. Sowas ließe sich auch zur heutigen Zeit sicher noch einrichten.

8) **Sven H.** (grusel@hoerspass.de) schrieb am 10.10.2000 um 12:05:02: Es gibt eine Broschüre mit drei ??? Arbeitshilfen für den Deutschunterricht. Bei Bedarf kann ich die (e-Mail-)Adresse raussuchen, wo man das bestellen kann. Kostet nicht viel, 6 DM incl. Porto.

9) **Aldebaran** schrieb am 10.10.2000 um 14:57:33: Ich bin Englisch- und Spanischlehrerin (wie hier sicher auch einige wissen *g*) und finde die Idee sehr gut. Für Deutsch kann ich ja nicht sprechen, aber Englisch, so in 7-9 ist sicher gut. Nur eine Frage: Ich kenne die ??? ja noch aus meiner ach so weit zurückliegenden Jugend *g*, wie steht es denn mit den heutigen Teenies? Sind die ??? da überhaupt noch angesagt?.

10) **KathleenOHara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 10.10.2000 um 17:03:43: Sven h.: ja, wäre nett mit der Adresse! sire: Trivilliteratur ist doch auch ein Thema im Deutschunterricht. Wir haben damals mal Perry Rhodan oder so gelesen. Aldi: Keine Ahnung. Aber bestimmt eher als auf "Biedermann und die Brandstifter" oder "Iphigenie auf Tauris"... Übrigens gibbet die Bücher auch auf Spanisch.

11) **Sven H.** (grusel@hoerspass.de) schrieb am 10.10.2000 um 17:07:20: Okay, also: Die (Hochglanz-)Broschüre heißt "Die drei ??? - Krimis für Kinder und Jugendliche" (Arbeitshilfen für Schule & Jugendbildung 14), stammt von 1998, wurde von der "Stiftung Lesen" herausgegeben und enthält neben zwei Einführungen (eine zu Krimis für Kinder und Jugendliche, sowie eine speziell zu den "Drei ???") insgesamt 14 "Unterrichtsideen" zu jeweils einem Buch (BJHW, Marx, Minninger, Nevis), und ein bißchen was zu Hörspielkassetten. Ihr könnt das Ding per e-Mail bei Robert Jacobs bestellen (Bestell-Service@StiftungLesen.de) und nach Erhalt der Broschüre die 6 DM überweisen. Bei mir war das Heft einen Tag nach meiner Mail bereits da. Erwartet von dem Ding aber bitte nicht zuviel ...! - Den Hinweis auf die Broschüre verdanke ich übrigens Kaja Lambert, die diese Publikation im Literaturverzeichnis ihrer hier veröffentlichten Hausarbeit aufgelistet hatte.

12) **Aldebaran** schrieb am 11.10.2000 um 00:29:44: Kathy, das mit Spanisch ist ein wirklich guter Tipp, danke, ich werde mir gleich mal ein Exemplar bestellen, muss ja "los tres investigadores" oder so heißen. *bestelltbuch*.

13) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 11.10.2000 um 00:38:55: Wie heißt die Serie jetzt genau auf spanisch? Konnte eben beim Suchen nichts finden. Gefunden habe ich zwar das Buch "La tumba vacía", (als Autor Andre Marx), aber soweit ich richtig gesehen habe, steht der Name der Seroi nicht auf dem Cover. "Los tres investigadores" meine ich hier auch mal irgendwo gelesen zu haben, aber wo. Und wo sind die Abbildungen der spanischen Cover. bzw. von welchen Folgen gab es hier überhaupt welche....

14) **Max Cady** schrieb am 11.10.2000 um 01:15:48: Gräfin, ich habe zwar mehrere Folgen gefunden (Arden, Arthur), aber ein Serientitel war nicht dabei. Der spanische Verlag wird mit Molino angegeben (wenn's wem nützt).

15) **KathleenOHara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 11.10.2000 um 17:23:57: SvenH.:

DANKE!!! Aldi&Co: Den Serientitel kenn ich auch nicht auf Spanisch, hab nur ein paar Folgentitel gelesen, fand ich lustig.

16) **Umeck** (Umeck@gmx.de) schrieb am 12.11.2000 um 19:07:57: Hi Kathleen! Da ich auch zu diesem langweiligen, ewig ferienhabenden Paukervolk gehöre, sollte auch ich hier einen Beitrag leisten. Also an meiner Schule befinden sich bereits drei??? Bücher und Hörspiele in den Klassenbibliothek der dritten und vierten Klassen. Ich könnte mir vorstellen mal mit den Schülern die Entstehung eines HSPs durchzusprechen am Beispiel einer drei ??? Folge. Vielleicht mal im Deutschunterricht einer vierten Klasse oder Ende einer Dritten! P.S. ich habe diesen Forumspunkt eben erst entdeckt, darum der verspätete Beitrag.

17) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 13.11.2000 um 14:30:32: Seltsam, irgendwie muss ich diesen Forumspunkt übersehen haben. Also, hier ein paar Infos zu den spanischen Büchern. Der offizielle Titel der "Klassiker" ist "Alfred Hitchcock y Los Tres Investigadores en Misterio...". Die Crimebusters-Folgen tragen zusätzlich den Namen "Nueva Etapa". Die Find your Fate Mysteries (die auch im spanischen echte Find your Fates sind) haben den Zusatz "Necesitan Tu Ayuda" und beginnen nicht mit "...Misterio..." sondern mit "...El caso...". Es sind übrigens alle amerikanischen Titel übersetzt worden, also auch "House of Horrors", "Savage Statue" und "Shoot the Works". Alle stammen aus dem Verlag Molino. Ein paar Coverbilder sieht man auch auf deren Website <http://www.editorialmolino.com/castellano/Juvenil/Hitchcock.htm>. Von den deutschen Büchern wurde meines Wissens nur "Das leere Grab" übersetzt ("La tumba vacia"). Allerdings ist es im Verlag Ediciones erschienen, und auch nicht mit Alfred Hitchcock sondern mit André Marx als Autor.

18) **Sven H.** (grusel@hoerspass.de) schrieb am 13.11.2000 um 20:59:32: Jupiter (17): D-A-N-K-E für diesen Link!!!

19) **Sven H.** (grusel@hoerspass.de) schrieb am 13.11.2000 um 22:11:20: Hallo nochmal: Habe mir die von Jupiter genannte Seite einmal näher betrachtet und hätte da zwei Fragen. Erstens: Sind die etwa noch lieferbar, und wenn ja: wie kommt man an die ran? Und zweitens: Ist es nicht bemerkenswert, daß ALLE "Three Investigators"-Bände (also auch alle ab dem "Narbengesicht", sowie alle "Find Your Fate"- bzw. "Crimebusters"-Bücher) unter Hitchcocks Schirmherrschaft herauskamen? Weißt Du Näheres über den Inhalt, Jupiter? Wurden die amerikanischen Originale etwa in Spanien auch umgeschrieben?.

20) **BONSAI** (schrumpfb Baum@yahoo.de) schrieb am 13.11.2000 um 22:26:17: Kleiner Tip: die original Hörspiele aus Amerika auf englisch sind nicht allzuschwer zu verstehen. Hab mit the Stuttering Parrot und Terror Castle runtergeladen und es ist erstaunlich einfach. Aber leider eine etwas schlechte Qualität. Aber noch besser als die Qualität der Kassetten im Englisch-Unterricht. Wäre also gut für den Unterricht geeignet. bye, bäumchen.

21) **Eselsohr** (mlwebel@gmx.de) schrieb am 14.11.2000 um 00:45:39: Bei dieser Gelegenheit muss ich aber mal loswerden, dass die Puschert-Übersetzungen doch reichlich holprig sind im Vergleich zu den zwar simplen aber doch sprachlich glatten Originalen. Ist halt doch nicht so einfach, einen Stil in eine andere Sprache zu übertragen ... im Deutschunterricht sollte man - finde ich - dann eher auf die Bände

zurückgreifen, die original auch in Deutsch geschrieben wurden. Ich find's aber grundsätzlich nicht so toll, im Unterricht Sachen zu lesen, die ohnehin schon so populär sind. Dann doch lieber Klassiker wie Otfried Preussler oder Wolfgang Ecke.

22) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 14.11.2000 um 10:53:33: Alle Bücher, bei denen das Cover abgebildet ist (wo also nicht "agotado" = ausverkauft steht), scheinen noch lieferbar zu sein. Wenn man auf den Einkaufskorb ganz unten klickt kommen ein paar Links zu Online-Buchhändlern, allerdings habe ich die drei ??? dort nirgendwo gefunden. ... Ich habe den heimlichen Hehler auf spanisch (also nach Narbengesicht) und dort wurde Hitchcock genau wie in den amerikanischen Originalen durch Hector Sebastian ersetzt. Das Verfahren nach Hitchcocks Tod liegt also genau zwischen dem "amerikanischen" und dem "deutschen": Einerseits bleibt Hitchcock Schirmherr der Serie und ist auch auf dem Cover abgebildet, andererseits tritt im Buch selbst Sebastian an seine Stelle.

23) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 14.11.2000 um 16:04:19: Ich kann an der Übersetzung von Lore Puschert eigentlich nichts aussetzen... Auch bin ich nicht der Meinung, daß sie sprachlich "nicht glatt" sind.... Man darf nicht übersehen, daß die ersten Übersetzungen bereits (über) 30 Jahre alt sind, da war die Sprache eben etwas anders (das fällt mir immer ganz besonders bei "Sprechender Totenkopf" auf. Vieles würde man, würde man die Geschichte heute übersetzen, anders ausdrücken...

24) **Sven H.** (grusel@hoerspass.de) schrieb am 15.11.2000 um 17:00:29: Hallo, Jupiter! Ein Zwischending zwischen englisch- und deutschsprachiger Lösung - das wird ja immer interessanter ... fragt sich nur, was die spanischen Übersetzer beim "Narbengesicht" und der "bedrohten Ranch" gemacht haben. Die Passagen, in denen Hitchcocks Tod erwähnt wurde, können die ja schlecht übernommen haben. Oder doch...?.

25) **Lysximus** schrieb am 15.11.2000 um 19:24:58: Tja liebe Kathy, vielleicht sind wir in diesem Punkt schon sehr fortgeschritten, aber bei uns liegt es schon fast an der "Schulordnung" dass man TKKG- (Unterstufe) und drei ???(Oberstufe) Bücher einsetzt. Diese Bücher stehen sogar auf den Listen der Klassenlektüren, die man als Lehrer für eine Klasse bestellen kann. Also durchaus machbar und methodisch-pädagogisch-didaktisch absolut vertretbar *winkausderCH*.

26) **Fly** (wolfsgesicht@bluemail.ch) schrieb am 15.11.2000 um 20:08:33: Stimme da Lys zu. Unser Lehrer hat uns die Drei??? immer wärmstens empfohlen. Etliche Buchserien haben wir auch im Deutschunterricht durchgenommen, dass war dann immer am spannendsten.

27) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 15.11.2000 um 23:21:47: Sven: Ich weiß es zwar nicht genau, aber ich nehme sehr stark an, dass die Übersetzer den Inhalt ziemlich genau vom Original übernommen haben (schließlich haben sie die Find Your Fates ja auch nicht in "richtige" Geschichten umgeändert). Es wäre ja auch Unsinn, wenn sie die Szene, in der Hitchcocks Tod erwähnt wird, herausschneiden, ihn aber trotzdem durch Hector Sebastian ersetzen. Das Motto könnte gewesen sein: Möglichst viel Erfolg mit wenig Aufwand. Also Inhalt genau vom Original übernehmen, aber -um trotzdem viele Abnehmer zu finden- Hitchcock weiterhin als Autor nennen. Meines Wissens wurde das z.B. in Frankreich auch so gemacht.

28) **Beefie** (hartz2000@hotmail.com) schrieb am 16.11.2000 um 12:54:18: hi, K! Ich würde die drei ??? als Unterrichtsprojekt eher auf einer anderen Schiene einbringen, z.B. in der Oberstufe im Deutschunterricht, wo man ja oft im Lehrplan (hatten wir in HH jedenfalls) eine Einheit zur Textrezeption hat und dort meistens Literaturverfilmungen bespricht. Meine Idee wäre da, eine Hörspielfassung mit dem Originaltext (bzw. - Übersetzung) zu vergleichen, sinnigerweise eine der frühen, die noch einigermaßen literarischen Anspruch haben (z.B. Karpatenhund in der Tradition des britischen Detektivromans), mit Fragestellungen zur Kürzung des Textes auf die 40-Min.-Hörspielfassung hin, Dramaturgie des Hörspiels im Ggs. zum Text, etc. pp. Da könnte man schon eine Menge mit machen. Eventuell auch in der 9./10. Klasse, wo manchmal (wiederum in HH z.B.) es als Halbjahresthema im Deutschunterricht "Kriminalroman" gibt. Viel Spaß dabei, Beefie.

rocky-beach.com by Jörg und Detlev